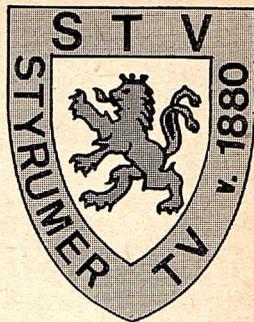


# Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Leichtathletik  
Prellball • Rollschuhlauf • Sommerspiele • Tischtennis  
Turnen • Volleyball



Nr. 19

April/Mai 1980

## Jahreshauptversammlung

im Zeichen der 100-Jahrfeier

1018 Vereinsmitglieder

Der 1. Vorsitzende Horst Pokorski konnte 80 Mitglieder zur Eröffnung der Jahreshauptversammlung begrüßen.

Nach dem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder verlas H. G. Kiepen die Niederschrift der vorjährigen Versammlung. Sie wurde ohne Diskussion genehmigt.

Auf Antrag des Vorstandes wurde unter Punkt 9a der Tagesordnung der Vorschlag für eine Ehrenmitgliedschaft aufgenommen. Sportwart Otto Berberich gab den Bericht der verschiedenen Abteilungen. Den Vorstandsbericht verlas Horst Pokorski, Schwerpunkt seiner Ausführungen war vor allem die vor uns liegende 100-Jahrfeier. Der Bericht ist in diesem Mitteilungsblatt im Wortlaut veröffentlicht. Mit Zustimmung wurde der Kassenbericht unseres Kassenwartes Walter Biewald aufgenommen.

Als Kassenprüfer erläuterte Hans Douvern die einwandfreie Buchführung. Auf seinen Antrag wurde Walter Biewald einstimmig entlastet. Bei den Berichten des Sportwartes und 1. Vors. gab es einige Enthaltungen.

Heinz Unterhalt wurde zum Versammlungsleiter gewählt. Bei der Wahl des 1. Vorsitzenden erhielt Horst Pokorski die eindeutige Mehrheit. Auch Otto Berberich wurde bei einer Gegenstimme und einigen Enthaltungen mit Mehrheit als Sportwart bestätigt.

Das Amt des Jugendwartes konnte noch nicht besetzt werden, da Norbert Berberich zur Bundeswehr eingezogen wurde und eine Jugendversammlung bisher nicht stattgefunden hat.

Als Beisitzer für 1980 wurden gewählt: Christel Rühl, Rüdiger Braun und Willi Rittmann. Walter Mertins und Alfred Politze sind die neu gewählten Kassenprüfer.

Zu Ehrenmitgliedern wurden auf Vorschlag des Vorstandes ernannt und durch die Versammlung einstimmig bestätigt: Emmi Bohnenkamp, Gertrud Heckmann, Loni Krapoth und Herta Rohde für 50jährige Mitgliedschaft.

Zum Abschluß der zügig abgewickelten Jahreshauptversammlung zeigte uns Hans Schliebach seinen sehr gut aufgenommenen und vertonten Farbfilm „Sportehrentag Mülheim 1979“.  
W. Stollen

Allen Vereinsmitgliedern ein frohes Osterfest und schöne Pfingstfeiertage sowie den Kindern zur Kommunion und Konfirmation herzliche Glückwünsche.

Zur bevorstehenden Ferien- und Urlaubszeit recht gute Erholung und gesunde Heimkehr.  
Der Vorstand

### Vorstands- und Verbandstermine

10. 4. Vorstandssitzung, 19.00 Uhr Turnhalle  
Neustadtstraße.

13. - 15. 6. Rhein. Landesturnfest in Duisburg

**Ab Mitte April wird unsere Festschrift zur 100-Jahrfeier zum Verkauf angeboten!**

## Vorstandsbericht 1979

Liebe Vereinsangehörige!

Es versteht sich, daß ein Bericht über das Geschäftsjahr 1979, dem 99. unserer Vereinsgeschichte, ganz im Zeichen der Jubiläumsvorbereitungen steht. Jetzt, wo das Jubeljahr begonnen hat, stehen wir unmittelbar vor großen Ereignissen, die in langen intensiven Sitzungen und Verhandlungen vorbereitet wurden.

Es ist noch nicht der Zeitpunkt da, Namen zu nennen, die sich bei den Vorbereitungen hervor getan haben, da die Arbeit noch nicht abgeschlossen ist. Sicher ist schon jetzt, daß diese Vorbereitungen — wie ich das im letzten Jahr in der Vereinszeitung „Dein Turnverein“ bereits zum Ausdruck brachte — von einer kleinen Mannschaft getragen wurden. Trotz dem ist die Arbeit gelungen! Die Öffentlichkeit, insbesondere jedoch unsere Vereinsfamilie, wird sich in den nächsten Wochen und Monaten davon überzeugen können.

Als erstes Erzeugnis wird in Kürze die Festschrift vorliegen. Die Sorge um Kostendeckung und Umfang hat sich zum Glück nicht bestätigt. Unter der maßgebenden Leitung von Willi Stollen ist eine Schrift verfaßt worden, die so umfangreich gestaltet wurde, wie wir das nicht vermuten konnten. Auch haben sich unsere Anzeigenwünsche, die den Preis wesentlich beeinflussen, voll erfüllt.

In einer Auflage von 1200 Expl. wird Willi Stollen in Kürze ein etwa 120 Seiten starkes Heft mit zahlreichen Artikeln und Bildern aus der Geschichte des Turnvereins vorstellen. Etwa 35 Seiten Anzeigen, insbesondere von der Styrumer Geschäftswelt, sind enthalten. Der Preis für diese umfangreiche Druckschrift, so hat der Vorstand entschieden, wird DM 3,00 betragen. Ich hoffe nicht, daß wir bei diesem Preis auf den Heften sitzen bleiben.

Über die einzelnen Veranstaltungen zum 100-jährigen hat „Dein Turnverein“ in der letzten Ausgabe berichtet. Auch die Festschrift wird das Jubiläumsprogramm nochmals herausstellen; des weiteren hat die öffentliche Presse zugesagt, über die Veranstaltungen des Turnvereins in besonderer Form zu berichten. Es versteht sich, daß hier nichts abgedruckt wird, was in der Festschrift steht.

Mit der Ausrichtung des ordentlichen Verbandstages des Rollsportverbandes Nordrhein-Westfalen am 3. Februar in der Stadthalle hat der Reigen der Jubiläumsveranstaltungen bereits begonnen. Es war eine gut ausgerichtete Versammlung — angefangen von den Komiteesitzungen der Sparten Rollhockey, Rollkunstlauf, Schnellauf und Verbandsjugend — bis zur Hauptveranstaltung am Nachmittag im Wintergarten in Anwesenheit von Bürgermeister Gerd Müller —, die mit Dankesworten an

den Styrumer TV aus dem Munde vom Präsidenten Brückner endete.

Der Verbandstag in Mülheim hat das Interesse unserer Stadt an dieser neuen Breiten- und Modesportart bewiesen. Es war die bestbesuchte HV des Verbandes der letzten Jahre. Hoffen wir nur, daß die Rollsportbahn, deren Planung Bürgermeister Müller im Grußwort erwähnte, im Interesse unserer Rollsportler bald verwirklicht wird. Für mich konnte es keinen schöneren Abschluß der Tagesveranstaltung geben, als nach dem Ende die frisch aus Berlin eingeflogene junge Deutsche Meisterin über 1000 m im Jugend-Eisschnellauf Antje Douvern noch in der Stadthalle zu begrüßen. Die sportlichen Veranstaltungen zum 100-jährigen beginnen am kommenden Wochenende mit dem 5. Werfertag im Ruhr-Stadion. Im Hinblick auf die frühe Jahreszeit wird der Auftakt noch nicht als Jubiläumsknüller ausfallen. Dagegen werden die Sportveranstaltungen im Sommer den nötigen Glanz ausstrahlen und entsprechende Resonanz finden.

Zu diesen Veranstaltungen werden besondere Medaillen und Plaketten geprägt. Jubiläumsurkunden sind einheitlich gedruckt und werden allen Teilnehmern, die von nah und fern anreisen, sicherlich eine gute Erinnerung an den 100-jährigen Turnverein aus Styrum sein.

Als erster Knüller wird sich die Matinee in der Stadthalle erweisen. Dank des Einsatzes von Herta Rohde ist schon jetzt die Hälfte aller Karten für die am 27. April stattfindende Morgenveranstaltung mit dem Grauerholz-Tanzspiel „Geschöpfe“ verkauft.

Zu dem Rahmen unseres Jubiläumsjahres hätten wir uns natürlich ein freundlicheres politisches Klima erhofft. Die Afghanistan-Krise hat bei allen Sportlern in der Welt tiefe Besorgnis um die Zukunft der Olympischen Spiele ausgelöst. Auch der deutsche Sport wird davon betroffen. Hoffen wir, daß die Krise von einsichtigen Politikern bewältigt wird und die politische Wetterlage sich bessert, denn Spannungen um die Olympischen Spiele in Moskau werden unser Jubiläum beeinflussen.

Kommen wir noch einmal zurück auf die Jahresarbeit 1979. Neben der Jahreshauptversammlung vom 11. März führte der Verein die traditionelle Himmelfahrtswanderung und die Bußtagswanderung sowie die Gedenkfeier zum Volkstrauertag als Veranstaltung des Gesamtvereins durch. Dabei bewies der Vereinsanhang erhebliches Standvermögen gegenüber Witterungsunbilden. Sowohl die Himmelfahrtswanderung nach Kettwig, als auch die Feierstunde am Gedenkstein am Markt ertranken im strömenden Regen. Ich bin stolz darauf, daß unsere Vereinsfamilie uns trotz des ungünstigen Wetters nicht im Stich gelassen hat.

Mein Dank gilt auch an dieser Stelle der Familie Gravenhoff sen., die unsere aufgeweckte Wandertruppe in der Tenne ihres Bauernhofes am Flughafen so nett aufgenommen hat. Die Frage des Hallenausbaus ist im Hinblick auf das Jubiläumsjahr ausgesetzt worden. Dieses Thema wird uns nach dem 100-jährigen erneut beschäftigen. Möglicherweise wird die Nutzung des baulichen Nachlasses der Familie Feldmann in diese Überlegungen einbezogen. Der Vorstand hat schriftlich und in Einzelgesprächen das Interesse des Turnvereins an der Nutzung des Bauernhauses, das unter Denkmalschutz steht, zum Ausdruck gebracht. Nachdem dieses Thema im Hauptausschuß der Stadt erörtert wurde, soll die Styrumer Bevölkerung in einer öffentlichen Sitzung Mitte April hierzu gehört werden.

Unser Verein hat im Jubiläumsjahr den bisher höchsten Mitgliederstand. An der Schwelle des neuen Jahres waren 1018 Mitglieder in den Büchern des Vereins verzeichnet.

Wie die Arbeit des Vereinsvorstandes in der Öffentlichkeit, besonders aber bei der Stadt, im Jubiläum 1980 gesehen wird, zeigt ein Zitat des Oberbürgermeisters aus dem Siepen aus dem Grußwort in der Festschrift.

„Der Styrumer Turnverein von 1880 e. V., einer der mitgliederstärksten Mülheimer Vereine, hat sich mit seinen aktiven Hochleistungssportlern bei vielen Meisterschaften ausgezeichnet qualifiziert, darüber hinaus aber auch den vielfältigen Aufgaben der Förderung des Breitensportes ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit gewidmet.“

Wachsende Mitgliederzahlen und ständige Erweiterung des sportlichen Angebotes sind Qualitätsbeweise des Vereins, dessen Führung und Mitglieder es verstehen, ihrer Gemeinschaft bleibende Attraktivität und sinnvolle Inhalte zu geben.“

Horst Pokorski

## Drei Kreistitel beim Waldlauf

Bei den Kreis-Waldlaufmeisterschaften auf der bekannten Crosslaufstrecke im Witthausbusch konnten auch diesmal die Läufer der Altersklassen überzeugen, obwohl überraschend die Mannschaftswertung an den TSV Viktoria Mülheim ging.

Erste Plätze holten sich erwartungsgemäß Wolfgang Peters (AK II), Horst Schäfer (AK III) und Josef Nett (AK V). Zu zweiten Rängen kamen neben der Altersklassenmannschaft Peters, Büttner und Schäfer in den Einzelwettbewerben Gerd Büttner (AK II), Horst Buchwald (AK IV) und Anselmus Eckelt (AK VI).

Ein gutes Rennen lief Klaus-Peter Hahn in der Hauptklasse über 10 150 m. Nach harten Positionengefechten, insbesondere mit Udo Meinhard (Viktoria), landete er auf dem 5. Platz.

Sonstige Plazierungen:

Männer AK II: 9. Klaus Schmitz-Manseck, AK III 4. Dieter Wloch, 6. Alfred Politze, 8. Volker Nierhaus; AK IV: 3. Franz Neis, 4. Günter Kelpin, 6. Dr. Friedhelm Richter;

Mannschaftswertung AK: 6. II. Mannschaft (Schmitz-Manseck, Wloch, Buchwald) 57 Punkte; 8. III. Mannschaft (Politze, Nett, Neis) 72 Punkte; 11. IV. Mannschaft (Kelpin, Dr. Richter, Nierhaus) 86 Punkte; 15. V. Mannschaft (Meyer, Eckelt, Bretzer) 143 Punkte.

Horst Pokorski

## Werferinnen siegen in Werden

Bei einer Werferveranstaltung des Werdener Turnerbundes, die bei winterlichem Wetter und schlechten Platzverhältnissen abgewickelt wurde, bewiesen unsere Werferinnen Frühform. Alle drei Frauenwettbewerbe wurden von uns gewonnen, außerdem zwei 2. Plätze erreicht.

Die beste Leistung zeigte Brigitte Paashaus, die nach langer Pause ihre frühere Form wiedergefunden hat. Im Diskuswurf schaffte sie 38,64 m. Karola Swatek brachte es auf einen zweiten Platz mit 33,50 m. Im Kugelstoß und Speerwurf dagegen ließ sich Karola den Sieg nicht nehmen. Trotz des aufgeweckten Sektors kam Karola im Speerwurf auf 36,36 m. Im Kugelstoß mußte auf eine Nebenanlage ausgegangen werden. Hier gab es mit 10,72 m einen klaren Sieg für Karola. Zweite wurde Brigitte Paashaus mit 9,88 m.

Horst Pokorski

## Erfolgreiche Altersläufer beim Mülheimer Crosslauf

Mit fünf Siegen schnitten unsere Langläufer bei den 7. Mülheimer Crossmeisterschaften im Witthausbusch gut ab. Dabei fiel der klare Sieg von Waltraud Wollenberger in der Frauen-Hauptklasse über 4 km aus dem Rahmen, da die Verfolgerin Petra Büttgen (Tbd Speldorf) unsere Meisterläuferin nie gefährden konnte.

Spannend war auch der Endkampf zwischen Klaus-Peter Hahn und Udo Meinhard (Viktoria) in der Männer-Hauptklasse über 10 km. Der Viktorianer entschied das Rennen erst 50 m vor dem Ziel, als Klaus-Peter im Finish nicht mehr mithalten konnte.

An frühere Glanzzeiten erinnerte Franz Sichter, der über 2 km das Rennen mit klarem Vorsprung für sich entscheiden konnte. Revanche gab es auch in der Mannschaftswertung für die verlorene Kreismeisterschaft in der Altersklasse. Beide Mannschaftswertungen gingen an den Styrumer TV.

Eine Überraschung bedeutete jedoch der zweite Platz von Wolfgang Peters in der Einzelwertung der Altersklasse. Peters und der folgende Gerd Büttner hatten offenbar die Stär-

ke des Saarner Straßburger völlig unterschätzt.

Beim Nachwuchs gefielen Frank Trutenat (A-Schüler) und Peter Kontzen (B-Schüler) mit jeweils sechsten Plätzen.

Weitere Ergebnisse: Männer M 40 (2 km): 2. Dieter Wloch, 3. Alfred Politze; Männer M 45: 1. Franz Neis, 2. Dr. Friedhelm Richter, 3. Günther Kelpin, 4. Anselmus Eckelt; Frauen W 30 (4 km): 3. Ellen Schwarz; Männer M 35 (10 km): 3. Gerd Büttner, 6. Klaus Schmitz-Manseck; M 40: 2. Horst Schäfer, 3. Günther Kelpin, 4. Anselmus Eckelt; M 50: 2. Josef Nett, 3. Kurt Meyer; Schüler D: 7. Kai-Sören Zimmermann; Schüler C: 8. Lars Zimmermann; Schülerinnen A: 8. Sybilla Hielscher; weibliche Jugend A: 4. Monika Piasecki. Horst Pokorski

## 5. Werfertag war ein Erfolg

Traditionsgemäß hatten auch in diesem Jahr unsere Leichtathleten trotz der frühen Jahreszeit Glück mit dem Wetter bei ihrem Freiluftauftakt im Ruhr-Stadion. Die Vorfrühlingssonne lockte etwa 140 Werfer, darunter auch Spezialisten aus Leverkusen und Osterfeld, ins gut vorbereitete Ruhr-Stadion. Man merkte es den Werfern an, daß sie sich wohl fühlten, und so kamen auch gute Leistungen zustande. An der Spitze ist wohl der Kugelstoßsieg von Manfred Buchmüller (Bayer Leverkusen) mit 16,26 m zu nennen. Aber auch der Erfolg von Michael Wohlgefahr, der jetzt gleichfalls für die Farbenstadt startet, im Diskuswurf mit 46,80 m verdient Beachtung. In guter Form stellte sich auch Altmeister Wolfgang Tilly (LG Essen) im Speerwurf vor. Seine Weite von 54,62 m konnte von keinem anderen Werfer erreicht werden.

Bei den Frauen ließen sich Ursula Hohenberg (LAV Düsseldorf) im Kugelstoß mit 12,06 m und im Diskuswurf mit 38,16 m sowie die Duisburgerin Martina Reinhard im Speerwurf mit 40,92 m die ersten Plätze nicht streitig machen.

Unsere Leichtathleten kamen bei der starken Konkurrenz diesmal nicht zu Siegen. Verdiente zweite Plätze gab es für Karola Swatek im Kugelstoß mit 10,89 m und im Speerwurf mit 37,12 m. Brigitte Paashaus, die sich wieder in Form befindet, schaffte im Diskuswurf mit 35,62 m einen zweiten Rang.

Bei der männlichen Jugend langte es für Holger Wessel im Kugelstoß zu einem vierten Platz mit 10,96 m und für Jürgen Winkendick zu einem 4. Rang im Diskuswurf mit 30,24 m und zum 6. Rang im Speerwurf mit 41,68 m.

Horst Pokorski

## Volleyballabteilung

Unsere Abteilung führte am Dienstag, dem 18. 3. 1980, um 21.15 Uhr, Neustadtstraße, ihre

Jahreshauptversammlung durch. Themenkreise: Mannschaftsmeldungen Saison 80/81, Trainingstage (Festlegung), Trainingsabläufe, Turniere, Pokalrunde (Kreisebene). Ergebnisse werden beim nächsten Mal durchgegeben. Unser Verein ist Ausrichter der diesjährigen Vorrunde 1 und 2 des Kreispokals.

Da dieser Tag bestimmt eine Werbung für den Volleyballsport wird, ist es für jedermann eine Möglichkeit, sich über „Volleyball“ zu informieren.

Ort: Mülheim-Ruhr, Halle des Otto-Pankok-Gymnasiums, von-Bock-Straße. Tag: Samstag, 10. Mai 1980, Beginn: 16.00 Uhr. Teilnehmer: TV Styrum I und II, Dümptener TV I und II, TS Saarn, Tbd Osterfeld II.

Auch sind nach Ausklang der Meisterschaftsrunde wieder einige Turniere in Vorbereitung. Hier die voraussichtlichen Termine: 22. Juni 1980: Herren und Damenturnier des TSC Münster, 7./8. Juni 1980: Freiluftturnier des TV Jahn Rheine, 4. Mai 1980: Wanderpokalturnier des TS Kempen e. V.

Informationen und Möglichkeiten an diesen Tagen mitzufahren:

Klaus Küpper  
4330 Mülheim-Ruhr  
Hans-Sachs-Straße 26  
Telefon: 7 66 71

Klaus Küpper

## Die Turnabteilung berichtet

Am 27. 1. 1980 fand eine Vorstandsversammlung der Turnabteilung statt, auf der folgendes beschlossen und bekannt wurde:

1. Die Stadtmeisterschaften 1980 im Geräteturnen finden Sonntag, 5. Oktober 1980, in der Carl-Diem-Sporthalle statt.
2. Die Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen finden im Rahmen der 100-Jahrfeier unseres Vereins Sonntag, 7. September 1980 ab 14 Uhr, in der Turnhalle an der Zastrowstraße statt.
3. Ob im Rahmen der 100-Jahrfeier noch ein Turnvergleichskampf stattfindet, evtl. im August des Jahres, wird in Kürze geklärt.
4. Der schon einmal angesprochene „Alterstreff“ für aktive aber hauptsächlich auch für die inaktiven Mitglieder des Vereins soll wahrscheinlich im Mai oder Anfang Juni doch noch durchgeführt werden.

Am Sonntag, 24. 2. 1980, fand die leider viel zu wenig besuchte Jahresversammlung der Turnabteilung statt. W. Mertins wurde zum Abteilungsleiter wiedergewählt. Neu wurde Elke Schmitz zur Protokollführerin gewählt.

Die Geschwister Elke und Achim Schmitz, seit einigen Jahren intensive Mitarbeiter und Helfer der Turnabteilung, die im Vorjahr einen Vorturnerlehrgang mit Erfolg abgeschlossen

hatten, nehmen seit dem 8. 3. an einem Übungsleiter-Lehrgang F Kinderturnen des Turngaues Duisburg/Mülheim teil, der sich über verschiedene Wochenenden bis zum 8. 11. 1980 erstreckt.

Die Geschwister Karin und Karla Wischmann, ebenfalls langjährige Mitarbeiterinnen des Schülerinnenturnens, wurden zu einer Kampfrichterschulung weibl. angemeldet, die am 22. 3. 1980 begonnen hat und über 4-5 Nachmittage läuft.

An der nächsten Schulung dieser Art, die in absehbarer Zeit wiederholt werden soll, nehmen Traute Holtmann und Rita Vollbracht teil.

Klaus Fitzner, im Besitz eines Übungsleiterpatentes, erklärte sich bereit, nach mehrjähriger Pause, ab dem 7. 3. 1980 wieder in unserer Abteilung mitzuarbeiten. Zusammen mit Achim Schmitz, der in den letzten Jahren alleine war und trotzdem tapfer durchgehalten hat, leiten sie jetzt das Schülerturnen, was für die Zukunft einen Leistungs- und hoffentlich auch einen Teilnehmeranstieg erwarten lassen kann.

Friedhelm Augustynak, Gesamtschullehrer, in der Hauptsache auf Sport ausgerichtet, hat mit seiner Frau Doris vor einiger Zeit den Weg zu uns zurückgefunden, zu dem Verein oder der Abteilung, die beiden in ihrer Jugendzeit sehr viel gegeben hat. Er ist nun nach erfolgter Rücksprache bereit, nach den Sommerferien, sein Wissen und Können an Jüngere in unserer Abteilung weiterzugeben. Hoffen wir, daß die Leistungsriege der Schülerinnen, wo er möglichst eingesetzt werden soll, durch ihn einen weiteren Aufschwung nehmen kann, personell sowie leistungsmäßig gesehen.

Gut Heil, Walter Mertins

## Herta Rohde 65 Jahre und Heinrich Herrmann 75 Jahre alt

Wir gratulieren recht herzlich zur Vollendung dieser Geburtstages. Diesmal wollen wir dem Jahrgangsalteren in der Berichterstattung den Vortritt einräumen.

Heinrich Herrmann wurde Mitglied am 1. Oktober 1946. Schon bald übernahm er verschiedene Ehrenämter. Handballobmann von 1947-1950, ein Jahr Oberturnwart, anschließend bis 1968 Spielwart und Gründer der Prellballabteilung sowie verantwortlich für die Faustballspiele.

Mehrere Jahre war er als Beisitzer tätig und verantwortlich als Festturnwart für das Deutsche Turnfest 1968 in Berlin.

Beim Bau unseres alten Jugendheims und der vereinseigenen Turnhalle hat sich Heinrich Herrmann vor allem im Handwerkereinsatz hervorgetan. 1963 wurde er Turnfestsieger in Essen.

Am 22. Oktober 1978 wurde ihm für seine Verdienste in einer besonderen Feierstunde der neugeschaffene Ehrenteller überreicht.

Herta Rohde, unsere Ehrenfrauenturnwartin, kam 14jährig in unseren Verein. Schon mit 16 Jahren übernahm Herta die Schülerinnenabteilung und war dann, bis auf einige Jahre, immer als verantwortliche Leiterin der Jugend- und Turnerinnenabteilung tätig. Ihre Aufgaben sind vielfältig und erfolgreich bis in die heutige Zeit.

Maßgeblich hat sie unsere Feste gestaltet, vor allem durch die hervorragenden Tanzspielaufführungen von Hermann Grauerholz. Glanzpunkte waren die 75-Jahrfeier, das 50jährige Bestehen der Turnerinnenabteilung sowie die 80-Jahrfeier unseres Vereins. Die Hausfrauen- und Jedermann-Abteilung der älteren Turnerinnen wurden von Herta Rohde gegründet und damit dem Verein fast 60 neue Mitglieder zugeführt. 1962 erhielt Herta Rohde nach der Uraufführung des Tanzspiels „Styrum Chronika“ im Schloß Styrum aus den Händen des Pressewartes des RTB, Karl Könen, für besondere Verdienste die Ehrennadel und Urkunde vom DTB überreicht.

Nun will Herta Rohde mit der Vollendung ihres 65. Geburtstages ihren besonderen Beitrag zur 100-Jahrfeier leisten.

Die Turnerinnen werden mit den befreundeten Vereinen Turngemeinde 1856 und Turnerschaft Saarn 1912 eine große Morgenveranstaltung in der Stadthalle durchführen und als krönenden Abschluß das Tanzspiel „Geschöpfe“ von Hermann Grauerholz aufführen.

Wir wünschen beiden Geburtstagsjubilaren für die Zukunft Gesundheit und die Kraft weiterhin für unseren Verein segensreich zu wirken.

## Vereinschronik

Edmund Heller wurde ganz plötzlich ins Johanner-Krankenhaus in Sterkrade eingeliefert. Nach 14 Tagen stationärer Behandlung konnte er wieder nach Hause entlassen werden. Weitere Untersuchungen sind jedoch noch erforderlich.

Unser Ehrenmitglied Willi Mertins lag mit einem Diabetes-Schock einige Wochen im ev. Krankenhaus. Seit etwa 14 Tagen ist er nun zu Hause und befindet sich auf dem Weg der Besserung.

Egon Große-Boymann mußte nach einer Erkrankung Ende Januar eine 4wöchige Kur antreten. Darum mußte leider auch das angekündigte Alterstreffen im Januar/Februar ausfallen. Wir werden zu gegebener Zeit einen neuen Termin rechtzeitig bekanntgeben.

Frau Gerda Jansen ist nach 3wöchigem Krankenhausaufenthalt und Behandlung der Schilddrüse wieder zu Hause.

Wir wünschen allen baldige Genesung.

### **Zum Geburtstag gratulieren wir sehr herzlich:**

21. 2. Franz-Josef Kock, 50 Jahre; 28. 3. Helmi Wiek, 74 Jahre; 12. 5. Karl Müller, 70 Jahre; 17. 5. Dr. Erwin Ulner, 71 Jahre; 25. 5. Maria Bock, 70 Jahre; 25. 5. Fritz Fabry, 60 Jahre; 19. 6. Heinz Holtmann, 50 Jahre.

### **25 Jahre Vereinsmitglied:**

1. 3. Hermann Ufer und Hans-Günter Kiepen; 1. 5. Hans Becker, prakt. Arzt. Herzlichen Glückwunsch.

### **Hallo Marianne Roggenbuck in Berlin**

Unsere Glückwünsche kommen aus dem Kohlenpott oder auch seit einigen Jahren der „sympathischen Stadt an der Ruhr“, Deiner Heimatstadt und gehen, zur Vollendung Deines 50. Lebensjahres, am 25. April, an die Spree. Wir sind nicht nur durch einen „Koffer“ mit Berlin verbunden, sondern haben Dich als „Repräsentanten“ dort.

Wir danken Dir, daß du auch weiterhin Deinem STV, der in diesem Jahr 100 Jahre alt wird, die Treue gehalten hast.

Alles Gute für die Zukunft vor allem Gesundheit.

### **Hallenbelegungsplan ab 14. April bis 4. Oktober 1980**

#### **Turnhalle Neustadtstraße:**

Montag, 18—22 Uhr, Tischtennis, Senioren und Jugend

Dienstag, 18—22 Uhr Volleyball

Mittwoch, 16—19.30 Uhr, im Sommer Krafttraining Leichtathletik, 19.30—22 Uhr, Prellballspiele

Donnerstag, 17-19.30 Uhr, Turnen 20—22 Uhr, Tischtennis (Spiele)

Freitag, 18—20 Uhr, Turnen (Jugend und Schüler, (Leistungsgruppe) 20—22 Uhr Jedermann-Turnen, Gruppe Ost

Samstag, 16—18 Uhr, Tischtennis (Spiele)

#### **Turnhalle Oberhausener Straße**

Dienstag, 17—18 Uhr, Turnen (Kleinkinder) 18—20 Uhr Turnen (Schülerinnen) 20—22 Uhr, Turnen (Frauen)

Donnerstag, 18—20 Uhr, Rollsport, 20—22 Uhr, Turnen/Gymnastik (Frauen)

Freitag, 17.30—20 Uhr, Leichtathletik AK

Samstag, 20—22 Uhr, Turnen (Hausfrauen)

#### **Turnhalle Zastrowstraße**

Mittwoch, 18—20 Uhr, Leichtathletik (Senioren und Jugend), im Sommer Volleyball

Freitag, 16.30—20 Uhr, Handball (Senioren u. Jugend), 20—22 Uhr, Volleyball

#### **Turnhalle Eisenstraße**

Montag, 15—18 Uhr, Leichtathletik (Schüler),

18—20 Uhr, Leichtathletik (Senioren und Jugend) im Sommer Prellball

Mittwoch, 15.30—17.30 Uhr, Leichtathletik (Schüler und Schülerinnen), 17.30—20 Uhr, Jedermann-Turnen Gruppe West, im Sommer 20—22 Uhr, Jedermann-Turnen

#### **Sporthalle von-der-Tann-Straße**

Dienstag, 16—20 Uhr, Handball (Schüler Jugend und Frauen), 20—22 Uhr, Handball (Senioren), 18—20 Uhr, Krafttraining (Frauen AK und Schüler, 20—22 Uhr, Krafttraining (Handball)

Freitag, 17—18 Uhr, Handball, 18—20 Uhr, Krafttraining (Rollschnellaufl).

---

Unser Ehrenmitglied und ältester Turnbruder

### **Heinrich Bürger**

wurde am 6. Februar 1980, im Alter von 92 Jahren, von seinem Leiden erlöst.

Ein erfülltes Leben, daß noch vom alten Turnergeist beseelt war, ging zu Ende. 67 Jahre gehörte er unserem Verein an.

Als Turner, Mehrkämpfer und in vielen Ehrenämtern hat sich Heinrich Bürger um den Styrumer TV verdient gemacht.

Wir wollen ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Tochter Brunhilde und den Anverwandten. Eine große Anzahl Vereinsmitglieder nahmen Abschied von einem Turnfreund der alten Schule. Abschiedsworte sprach unser Vors. Horst Pokorski am offenen Grab.

---

Herzlich danke ich allen, die meinen lieben Vater, Heinrich Bürger, auf seinem letzten Wege begleiteten, durch Kranz- und Blumengebilde ehrten und mir durch ihre aufrichtige Teilnahme in Wort und Schrift Trost schenkten.

Brunhilde Bürger

Oberhausen, im März 1980

---

### **Achtung! Vereinsbeitrag**

Unser Kassierer Walter Biewald bittet erneut folgendes zu beachten:

Der Vereinsbeitrag wurde durch Beschluß in der Jahreshauptversammlung ab 1. Januar 1976 neu festgelegt.

Erwachsene 5,— DM, Schüler und Jugendliche 3,— DM, Familienbeitrag 10,— DM.

Die rückständigen und laufenden Beiträge bitte einzahlen auf unser Konto Nr. 354 406 594 bei der Stadtparkasse Mülheim a. d. Ruhr, Hauptzweigstelle Styrum.